

Gemeinde ..... N E U R I E D .....  
 Landkreis ..... O R T E N A U K R E I S .....

## Satzung

über den Bebauungsplan für das Gebiet " H I R S C H B Ü H L I I I " im Ortsteil Dundenheim

Auf Grund der §§ 1, 2 und 8–10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256), §§ 111 und 112 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung vom 20. 6. 1972 (Ges.Bl. S. 351) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GO) in der Fassung vom 22. Dezember 1975 (Ges.Bl. 1976 S. 1) in der zuletzt geänderten Fassung hat der Gemeinderat am 27.02.1984 den Bebauungsplan für das Gebiet "Hirschbühl III" im Ortsteil Dundenheim ..... als Satzung beschlossen.

### § 1

#### Räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplanes

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus der Festsetzung im Plan (§ 2 Nr. 2).

### § 2

#### Bestandteile des Bebauungsplanes

Der Bebauungsplan besteht aus:

- 1) Übersichtsplan M 1 : 5000
- 2) ~~Plan~~ Begründung
- 3) Bauvorschriften (Textteil)
- 4) ~~Strassenlängs- und -querschnitten~~
- 5) ~~Bebauungsplan~~ M 1 : 1000

§ 3

**Ordnungswidrigkeiten**

Ordnungswidrig im Sinne von § 112 LBO handelt, wer den auf Grund von § 111 LBO ergangenen Bestandteilen dieser Satzung zuwiderhandelt.

§ 4

**Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt mit der Bekanntmachung ihrer Genehmigung in Kraft.

Ort, Datum

Neuried, den 15. März 1984

Der Bürgermeister:



*[Handwritten signature]*

( Mild )

Der obengenannte Bebauungsplan wurde am .....

vom .....

genehmigt.

Genehmigung wurde am .....

durch .....

öffentlich bekanntgemacht.

Der Bebauungsplan ist damit am .....  
in Kraft getreten.

(Ort, Datum) .....

(Unterschrift) .....

Bebauungsplan genehmigt  
gemäß § 11 BBauG in Verbindung mit  
§ 1 der 2. DVO der Landesregierung  
23. MRZ. 1984



LANDRATSAMT  
ORTENAU-KREIS  
Baurechtsbehörde

*[Handwritten signature]*